

TOP-Forschungsprojekte 2018

WIR! – RCGips – Verbundvorhaben: Gipsrecycling als Chance für den Südharz; Teilprojekt: Wiederverwertungskonzepte

Professur: Fakultät Bauingenieurwesen
 Professur Werkstoffe des Bauens
 F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde
 Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig

Drittmittelgeber: BMBF – Projektträger Jülich

Fördermaßnahme: WIR! Wandel durch Innovationen in der Region

Laufzeit: 1. April 2018 bis 31. Oktober 2018

Fördersumme: 67.754,00 Euro

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Beschreibung:

Die Energiewende mit der Abkehr von fossilen Brennstoffen wird für die Versorgung mit Massengütern eine enorme Umstellung bedeuten, da wichtige industrielle Quellen für Rohstoffe kurz- bis mittelfristig in Deutschland verschwinden werden. Dazu zählt insbesondere der in Kohlekraftwerken erzeugte Rauchgasentschwefelungsanlagengips, welcher derzeit in der deutschen Gipsindustrie Verwendung findet. Eine Alternative findet sich in der Rückkehr zum verstärkten Abbau von Naturgips was besonders im Südharz gesellschaftlich diskutiert und umweltpolitisch abgelehnt wird. Da Naturgips ein endlicher und kostbarer Rohstoff ist, hat sich das Projekt „Gipsrecycling als Chance für den Südharz“ zum Ziel gesetzt, durch den zunehmenden Einsatz von Recyclinggipsen den Rückgang des REA-Gips-Aufkommens teilweise zu kompensieren, um somit der Ausbeutung natürlicher Gipsreserven und der extensiven Nutzung einzigartiger Gipskarst-Landschaften entgegen zu wirken. Dafür ist eine Strategie für ein Gesamtkonzept von der Rückführung gipshaltiger Abfälle, über die Aufbereitung bis hin zur Wiederverwertung als RC-Gips zu entwickeln.

Weitere Informationen: [F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde](#)

Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar
 F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde
 Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig
horst-michael.ludwig@uni-weimar.de

Besuchsadresse:
 Coudraystraße 11
 99423 Weimar
 Tel. 03643 / 58 47 61